

Protokoll zur Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Epteroode vom 06.11.2024

Anwesende Ortsbeiräte:

Casselmann, Klaus

Bürgermeister Finn Thomsen

Korschuch, Tim

Meywirth, Alexander

Stanke, Rüdiger

Tobi, Joachim

Gäste:

Horn, Stefan

Mario Nickel

Edgar Skodda

Horn, Stella

Claus-Werner Gossmann

Silvia Bös

Künzel, Hartmut

Walter Klein

Peter Künzel

Annette Meywirth

Thomas Bode

Wolfgang Brübach

Achim Kinnback

Markus Traube

und weitere Gäste

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entwicklung und Verkauf Exbergseegelände
3. Verschiedenes

TOP1

Ortsvorsteher Alexander Meywirth eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP2

Wegen des Verkaufs des Exberseegeländes durch den privaten Eigentümer an einen Investor und die damit einhergehende Planung eines Freizeitgeländes und mehrerer Tinyhaus-Siedlungen, sollen dem Investor ebenfalls städtische Grundstücke zum Kauf angeboten werden.

Alexander Meywirth zeigt anhand der, vom städtischen Bauamt zur Verfügung gestellten Karten und Listen und anhand der, im Geoportal zugänglichen Karten mit Flurstücken, um welche Grundstücke es sich handelt. Er merkt an, dass die Straße „Am See“ in Teilen mit in die Flurstücke fällt, die veräußert werden sollen. Ebenso der Fahr- und Fußweg in der Verlängerung in Richtung Begegnungsanger im Flurstück 1/42.

Bürgermeister Thomsen erklärt, dass die Straße „Am See“ eine gewidmete Straße ist und somit nicht veräußert werden soll und kann.

Ortsvorsteher Meywirth merkt an, dass die Zufahrt zu den Flurstücken 1/21 und 1/25 von Süden her gewährleistet bleiben muss, da die Zufahrt sonst nicht mehr möglich ist. Bürgermeister Thomsen stimmt dem zu. Es soll veranlasst werden, dass der Weg bis an die Grenze der Flurstücke 1/25 und

1/26 aus den zu verkaufenden Flächen herausgenommen werden soll. Der Weg ist aktuell auch nur bis dorthin befahrbar.

Der Angelsportverein hat das Exbergsee-Gelände derzeit gepachtet. Der Pachtvertrag läuft noch bis 2028. Der Investor hat zugesagt, dass der Angelbetrieb auch weiterhin stattfinden kann. Der Verein hat allerdings große Bedenken, dass ein ungestörter Angelbetrieb überhaupt noch möglich ist, wenn die Freizeitanlage gebaut wird.

Die Jagdgenossenschaft Epterode äußert Bedenken, dass diese einige Grundstücke verliert und somit auch ihre Berechtigung, da die Fläche der Jagdgenossenschaft auf unter 200 Hektar schrumpfen könnte und bittet um Klärung seitens der Verwaltung.

Der Fußballverein merkt an, dass die Flutlichtanlage auf dem alten Sportplatz seinerzeit in Eigeninitiative und auch mit eigenen Mitteln angeschafft und installiert wurde und wünscht im Falle des Verkaufs eine Flutlichtanlage auf dem neuen Sportplatz.

Viele Gäste äußern Bedenken bezüglich der Größe des Projektes. Die Anzahl der Feriengäste entspricht bei Vollbelegung in etwa der Einwohnerzahl von Epterode.

Ebenfalls ungeklärt ist die Parkplatzsituation. Die, in der Vorplanung ausgewiesenen Parkflächen reichen bei Weitem nicht für die Urlauber. Mit Tagesgästen ist ebenfalls weiterhin zu rechnen.

Der Ortsbeirat ist sich einig, dass das Vorhaben auch weiterbetrieben würde, wenn die städtischen Flächen nicht veräußert werden.

Es kommt zur Abstimmung:

„Der Ortsbeirat stimmt dem Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Epterode, Flur 2

1/42

1/45

1/48

5/1

6/0

8/1

9/0

10/1

12/1

14/0

83/22

120/0

121/0

122/0

zu, unter der Voraussetzung, dass die Wegflächen aus der Parzelle 1/42 bis zur Grenze der Flurstücke 1/25 und 1/26 herausgenommen werden.“

Abstimmungsergebnis:

1x ja, 4 Enthaltungen

TOP3

Aufgabenliste

Ortsvorsteher Meywirth verliest die einzelnen Punkte aus der Aufgabenliste der letzten Sitzung. Alle Punkte wurden bereits oder werden kurzfristig abgearbeitet.

Eltern von Schulkindern geben wiederholt zu Protokoll, dass in der Dorfstraße auf Höhe des Spielplatzes und der Bushaltestelle häufig zu schnell gefahren wird und fragen an, ob man nicht eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h anordnen können. Bürgermeister Thomsen führt aus, dass es schwierig sei, solche Geschwindigkeitsbegrenzungen durchzusetzen und vor allem die Einhaltung zu kontrollieren. Man habe aber gute Erfahrungen damit gemacht Piktogramme von spielenden Kindern auf die Straße zu malen.

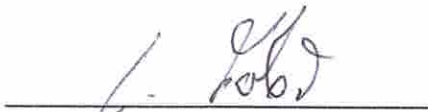
Dies soll als Punkt in die Aufgabenliste übernommen werden.

Ein Anwohner der Straße „Über dem Dorf“ gibt an, dass der Wendeplatz dort breite Risse aufweist. Um Folgeschäden einzudämmen, sollen die Risse mit Bitumen gefüllt werden. Bitte auch diesen Punkt in die Aufgabenliste aufnehmen.

Ein Anwohner der Rommeroder Straße ist der Auffassung, dass der Kreuzungsbereich der Rommeroder Str. / Dieter-Liphardt-Straße unnötigerweise ständig beleuchtet ist. Bürgermeister Thomsen führt aus, dass Kreuzungsbereiche durchgehend beleuchtet sein müssen. Die Schaltung der Laternen soll überprüft werden.

Alexander Meywirth schließt die Sitzung um 20:46 Uhr.

Epterode, den 11.11.2024



Joachim Tobi, Schriftführer



Alexander Meywirth, Ortsvorsteher

